

Finanzantrag AStA Druckerei

Der 5. Studentische Rat beschließt die AStA-Druckerei der Leibniz Universität Hannover mit **12.500 €** zur Anschaffung einer neuen Druckmaschine zu unterstützen.

Begründung:

Die AStA-Druckerei druckt seit fast 30 Jahren für Studierende der Universität Hannover. Insbesondere der AStA, Fachschaften und studentische Gruppen gehören zu unseren Kunden. In letzter Zeit müssen wir vermehrt mit dem Alter unserer Druckmaschinen kämpfen. Die häufigen Fehler und Ausfallzeiten verzögern nicht nur die Druckzeit sondern sorgen auch dafür, dass die Kosten für die Reparaturen immer mehr ansteigen. Wir wollen daher in die Zukunft investieren und eine Mehrfarbdruckmaschine anschaffen.

Wir haben uns daher für ein Modell der Reihe „Heidelberg GTO 52 Zweifarbdruckmaschine“ entschieden.

Mit einer Mehrfarbdruckmaschine ist es möglich, in einem Druckgang mehrere Farben zu drucken. Die Vorteile gegenüber den Einfarbdruckmaschinen liegen auf der Hand: die Produktionszeiten verkürzen sich, da bei gleicher Druckleistung pro Stunde mehrere Druckfarben auf den Bogen gedruckt werden. Die Passergenauigkeit verbessert sich und das Erkennen von Passerdifferenzen erfolgt sofort. Die Farbabstimmung und die Farbbeurteilung wird sicherer, da das Druckprodukt teilweise fertig gedruckt ist oder sogar das Endergebnis zeigt. Die Hilfszeit – also das mehrfache Vorstapeln von Druckbögen, das Umsetzen gedruckter Bögen und das Reinigen der Walzen nach jedem Druckgang – entfallen, was kürzere Herstellungszeiten und eben geringere Produktionszeiten zur Folge hat. Aufgrund begrenzter Räumlichkeiten bietet sich in unserem Fall 'nur' eine Zweifarbmaschine an. Wir haben uns für die kleine Zweifarbdruckmaschine GTO 52 von Heidelberg entschieden, da sich durch die Schmitzringpressung der der Heidelberg-Druckmaschinen ein punktscharfes Ausdrucken mit geringster Tonwertzunahme im Rasterdruck ergibt und die Zieh- und Vordermarken einen exakten Papierlauf im Anlagebereich garantieren. Die Herstellung von Vierfarbdrucken, wie beispielsweise der Umschlag der KontrAST oder der Wahlzeitung, wird dadurch ermöglicht. Das im Auslagebereich angeschlossene Pudergerät zur Druckbestäubung gestattet zudem auch das Bedrucken von glatt gestrichenem Papier. Insgesamt ist die Heidelberg GTO 52 – Druckmaschine für ihre Langlebigkeit und Haltbarkeit bekannt und ermöglicht qualitativ hochwertigen, kleinformatigen Offsetdruck.

Da wir ein kleiner Verein sind, können wir die benötigte Summe leider nicht allein stemmen und hoffen auf die Unterstützung des Studentischen Rats.

Diese würde sich in einem breiteren und qualitativ höherwertigen Angebot (z.B. durch Mehrfarbdrucke der ErSie-Zeitungen, mehrfarbige Flyer und Plakaten, Hochglanzpapier) für die gesamte Studierendenschaft der Universität Hannover bezahlt machen.

Die Kosten für das von uns gewünschte und oben beschriebene belaufen sich je nach Baujahr und kleineren Abweichungen in der Ausstattung auf eine Gesamtsumme von 20.000–30.000 €. Den fehlenden Betrag können wir aus Rücklagen, dem Verkauf einer alten Druckmaschine und Notfalls einem Kleinkredit aufbringen.

Für Rückfragen stehen wir in der nächsten Sitzung gerne zur Verfügung!